



DECKBLATT NR. 1

zum BEBAUUNGSPLAN NEUINDLING

der STADT POCKING

LANDKREIS PASSAU

1. Antrag.

Für die Teilfläche aus Flur Nr. 505/17 wird anstelle von 3 Spannern eine Bebauung mit 2 Doppelhaushälften beantragt.

2. Text Ziffer 5.11

Dachgauben sind zulässig bei Dachneigung von 33°  
 Vorderfläche der Dachgauben max. 1,50 m<sup>2</sup>  
 Abstand vom Ortgang mind. 2,50 m  
 Abstand zwischen den Gauben mind. 2,00 m, max. 2 Gauben zulässig  
 Durch den Einbau von Dachgauben wird ein höherer Wohnwert und zusätzlich Wohnraum geschaffen.

Begründung:

Durch die Bebauung mit 2 Doppelhaushälften kann ein zusätzlicher Wohnraum geschaffen werden. Dies entspricht auch dem Grundsatz des schonenden Umgangs mit Grund und Boden. Hinsichtlich des Lärmaufkommens wurde die östliche Doppelgarage an die Westgrenze versetzt. Somit erfolgt keine Lärmbelästigung zum Nachbargrundstück.

Unterschriften:

Die Angrenzer stimmen der vereinfachten Änderung auf der Teilfläche aus Flur Nr. 505/17 der Stadt Pocking gemäß § 13 Abs. 1 BauBG zu.

Flur Nr. Grundstückseigentümer Unterschrift

*[Handwritten signature]*

Antragsteller:

*[Handwritten signature]*  
 Gerhard Ragaller  
 Betriebs u. Verwaltungs GmbH & Co Bauträger KG

Bekanntmachung:

Die Änderung wurde ortsüblich durch Anschlag am **19. Dez. 1991** bekannt gemacht.

Stadt Pocking

*[Handwritten signature]*  
 Jakob  
 1. Bürgermeister

Pocking, den **14. Nov. 1991**



Die Stadt Pocking hat mit Beschluß vom 12.12.91 den Bebauungsplan gem. § 10 BauGB i.V.m. Art. 91 BayBO als Satzung beschlossen.

Stadt Pocking

*[Handwritten signature]*  
 1. Bürgermeister

**HR** Bautechnisches Büro

Beratung **Herbert Rainer**  
 Planung **Albert-Schweitzer-Str. 17**  
 Bauleitung **Büro: Mozartstraße 22**  
**8908 POCKING**  
 Tel. (08531) 8206

Planung  
 Pocking Fax 12630